


Madagaskar: Kultur- und Bildungspolitik

12.03.2019 - Artikel 

Bildung

Im Rahmen der 2008 von der damaligen madagassischen Regierung begonnenen Schulreform sowie des Bildungsförderungsprogramms „Education Pour Tous“(EPT) der UNESCO wurden dem Land Mittel in Höhe von 85,1 Millionen US-Dollar für den Zeitraum 2009-2011 zugesagt (sog. „catalytic fund“). Durch den Putsch 2009 wurde das Programm nach ersten Erfolgen im Jahr 2008 wieder deutlich zurückgeworfen. Die geplante Ausweitung der Schulreform auf 40 weitere Distrikte war nicht möglich; sie bleibt zur Zeit auf die bereits begonnenen Aktivitäten in 20 Distrikten, jedoch auf rein lokaler Ebene und unter Ausschluss eines strukturellen Dialogs mit der Regierung, beschränkt.

Das Bildungssystem sollte nach dieser Reform zumindest ab dem Sekundarschulbereich zunächst noch am französischen Vorbild ausgerichtet bleiben. Im Elementarschulbereich wurden mit der Reform Madagassisch als Hauptunterrichtssprache festgeschrieben und Französisch sowie Englisch als zweite Fremdsprachen vorgesehen. Französisch sollte allerdings ab dem zweiten Schuljahr und Englisch erst ab dem sechsten Schuljahr angeboten werden.

Wie hoch die Einschulungsquote liegt, ist unklar. Rund 70% der Kinder schließen die Grundschule ab. Derzeit besucht rund ein Drittel der Schüler private, meist kirchliche Schulen. Die Regierung beschäftigt 10.000 Grundschullehrer. Die Zahl der darüber hinausgehenden, von den Eltern privat bezahlten Grundschullehrer, ist nicht bekannt.

Das Interesse an Deutschland, an der deutschen Sprache und am Austausch mit Deutschen ist ungebrochen. Steigende Zahlen von Deutschlernern, Einschreibungen am Goethe-Zentrum und Studenten des Germanistikinstituts der Universität Antananarivo belegen diesen Trend. Deutsch wird weiterhin an Sekundarschulen unterrichtet, ist bei Schülern sehr beliebt und erfuhr bisher auch angemessene Unterstützung durch das Erziehungsministerium.

Die Partnerschul-Initiative des Auswärtigen Amts (PASCH) hat dem Deutschunterricht einen zusätzlichen Impuls gegeben, zwei Gymnasien sind jetzt PASCH-Schulen. Insgesamt lernen etwa 30.400 Schülerinnen und Schüler Deutsch an privaten und öffentlichen Sekundarschulen.

Kunst und Kultur

Traditionell geprägte Musik und eine reichhaltige Kleinkunst sind im Ausland bekannte und gefragte Formen madagassischer Kultur. Insbesondere in der Musik finden regelmäßig auch Festivals mit internationaler Beteiligung statt. Ein jährlich stattfindendes Kurzfilmfestival ist auf dem Weg, einen internationalen Charakter zu gewinnen. Gleiches gilt für das mittlerweile international bekannte Jazzfestival „Madajazzcar“.

Medien

Madagaskar ist Mitglied der panafrikanischen Nachrichtenagentur (PANA). Auch im regionalen Rahmen wird eine Zusammenarbeit der Medien gefördert. Auf deutscher Seite sind hier vor allem die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Deutsche Welle unterstützend tätig.

Hinweis:

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.